

Jahrgangsstufentest Deutsch am Gymnasium

Jahrgangsstufe 8

Donnerstag, 28. September 2017

Arbeitszeit: 45 Minuten + 5 Minuten Einlesezeit

Lösungen und Korrekturhinweise

**Nur für die Hand der Lehrkraft, nicht für den Prüfling
bestimmt!**

Rechtschreibfehler in den Schülerantworten werden außer in den Aufgaben 13, 14
und 15 nicht gewertet.

Halbe Punkte werden nicht vergeben.

Schülerinnen und Schüler mit einer anerkannten Rechtschreibstörung bearbeiten
die Aufgaben 13, 14 und 15 nicht, entsprechend gilt für sie ein eigener Notenschlüssel.

Kompetenzbereich I: Textzusammenfassung und Textverständnis **26 Punkte**

Aufgabe 1 **5 Punkte**

Jeweils *e i n e r* der folgenden Vorschläge erfasst den *K e r n g e d a n k e n* des Abschnitts am genauesten. Setze jeweils *e i n* Kreuz!

Korrekturhinweis: Für jedes richtig gesetzte Kreuz erhält der Prüfling einen Punkt. Wird pro Teilaufgabe mehr als eine Antwort angekreuzt, gibt es für die betreffende Teilaufgabe null Punkte.

Abschnitt 1 (Z. 1-7):

- ☐ Berühmte Künstler und ihre Erinnerungen an schmackhafte Speisen
- ☐ Der Geschmackssinn: ein schwach ausgebildeter Sinn
- ☒ **Der Geschmackssinn: einfach aufgebaut, aber von großer Bedeutung**
- ☐ Vergleich zwischen Geschmackssinn und anderen Sinnen

Abschnitt 2 (Z. 8-16):

- ☒ **Schmecken: ein Zusammenspiel vieler Empfindungen**
- ☐ Die Nase als alleiniges Zentrum des Geschmackssinns
- ☐ Scharfe Speisen – kein Geschmackserlebnis
- ☐ Riech- und Nozirezeptoren für Geruchsteilchen

Abschnitt 3 (Z. 17-26):

- ☐ Fehlen von Kohlenhydraten in bitteren Nahrungsmitteln
- ☒ **Lebenswichtige Bedeutung der Wahrnehmung von süß und bitter in der Frühzeit**
- ☐ Rezeptoren für die Geschmacksrichtungen süß und sauer auf der Zunge
- ☐ Schokolade – ein überwältigendes Geschmackserlebnis

Abschnitt 4 (Z. 27-39):

- ☐ Verbrauchertäuschung bei der Herstellung von Fruchtojoghurt
- ☐ Verlust des Geschmacksempfindens im Alter
- ☐ Teilweiser Verlust des Geschmackssinns durch schlechte Ernährung
- ☒ **Gründe für eine Einschränkung des Geschmackssinns**

Abschnitt 5 (Z. 40-44):

- ☐ Gewürze und frische Lebensmittel anstelle von Kräutern und Salz
- ☒ **Tipps zur Steigerung des Geschmacksempfindens**
- ☐ Empfehlung zum maßvollen Genuss frischer Lebensmittel
- ☐ Moderne Ernährung zwischen Künstlichkeit und Natur

Aufgabe 2 **5 Punkte**

Kreuze an, wie man den jeweiligen Satz in Übereinstimmung mit dem Text sinnvoll fortsetzen kann! Setze jeweils *e i n* Kreuz!

Korrekturhinweis: Für jedes richtig gesetzte Kreuz erhält der Prüfling einen Punkt. Wird pro Teilaufgabe mehr als eine Antwort angekreuzt, gibt es für die betreffende Teilaufgabe null Punkte.

- a. Die Nase ist maßgeblich am Schmecken beteiligt (vgl. Z. 8 ff.),
- ☐ obwohl es keine Verbindung zwischen Mundhöhle und Nase gibt.
 - ☐ wohingegen andere Sinnesorgane für das Schmecken keine Rolle spielen.
 - ☐ weswegen man vor dem Verzehr bewusst an den Speisen riechen sollte.
 - ☒ **weil beim Essen die Riechzellen der Nase mit Nahrungsteilen in Berührung kommen.**

- b. In der Frühzeit des Menschen entwickelte sich eine Vorliebe für süße Nahrungsmittel (vgl. Z. 20 ff.),
- ☐ denn bittere Pflanzen sind oft giftig.
 - ☒ **denn süße Nahrungsmittel sind in der Regel sehr nahrhaft.**
 - ☐ denn „süß“ ist gleichbedeutend mit „essbar“.
 - ☐ denn Süßes reizt das Schmerzsystem im Mund weniger als Bitteres.
- c. Die Lebensmittelindustrie versieht Nahrungsmittel oft mit zusätzlichen Aromastoffen (vgl. Z. 31 ff.),
- ☒ **an die sich der menschliche Geschmackssinn rasch gewöhnt.**
 - ☐ die durch künstliche Endorphine ein Glücksgefühl beim Essen auslösen.
 - ☐ die zum Verlust von Sinneszellen in den Geschmacksknospen der Zunge führen können.
 - ☐ die entweder aus Mikroorganismen oder aus Algen hergestellt werden.
- d. Besonders der kindliche Geschmackssinn kann schnell abstumpfen (vgl. Z. 32 ff.),
- ☐ weil alle Kinder überwiegend Fertiggerichte essen.
 - ☒ **wenn frische Lebensmittel nur einen geringen Teil der Ernährung ausmachen.**
 - ☐ obwohl gerade Kinder selten scharfe Speisen zu sich nehmen.
 - ☐ wohingegen der Geschmackssinn von Erwachsenen wegen der geringeren Zahl an Geschmacksknospen sich nicht mehr weiter verschlechtern kann.
- e. Ein feiner Geschmackssinn lässt sich trainieren (vgl. Z. 40),
- ☐ wenn man hin und wieder mit offenem Mund isst.
 - ☐ indem man die Geschmacksrezeptoren vielen unterschiedlichen Empfindungen, z. B. süß, sauer, scharf, bitter, aussetzt.
 - ☒ **indem man bewusst würzt und sparsam salzt.**
 - ☐ sodass sich die Zahl der Geschmacksrezeptoren wieder erhöht.

Aufgabe 3

5 Punkte

Jeder Text benutzt bestimmte sprachliche Mittel, um die Wirkung seiner Aussage zu verstärken. Kreuze an, welche Funktion die angeführten Gestaltungsmittel an dieser Stelle im Text haben!

Korrekturhinweis: Für jedes richtig gesetzte Kreuz erhält der Prüfling einen Punkt. Wird pro Teilaufgabe mehr als die geforderte Anzahl von Antworten angekreuzt, gibt es für die betreffende Teilaufgabe null Punkte.

a. **Hier sind zwei Antworten richtig. Setze z w e i Kreuze!**

Der Verfasser spricht am Ende des ersten Abschnitts von einer „Sinfonie der Genüsse“ (Z. 6 f.);

- ☒ **so veranschaulicht er, dass viele Sinne harmonisch zusammenwirken, ähnlich wie Instrumente in einem Orchester.**
- ☐ das verdeutlicht, dass dieses Geschmackserlebnis – wie ein Orchesterstück – lange anhält.
- ☒ **die ungewöhnliche Formulierung ruft beim Leser Neugierde auf eine Erklärung hervor.**
- ☐ diese Metapher lässt erkennen, dass sich der Text in erster Linie an Leser mit musikalischem Interesse richtet.
- ☐ er kann diese Metapher verwenden, weil er davon ausgeht, dass der Leser mit dem Thema bereits vertraut ist.

b. Hier ist eine Antwort richtig. Setze e i n Kreuz!

Im Satz Z. 13/14 findet sich ein Gedankenstrich;

- ☐ in Verbindung mit dem Doppelpunkt in Zeile 14 wird so der zentrale Gedanke dieses Abschnitts hervorgehoben.
- ☐ dadurch soll dem Leser Zeit gegeben werden, das eben Gelesene zu durchdenken.
- ☒ **auf diese Weise wird ein inhaltlich überraschender Teilaspekt angekündigt.**

c. Hier sind zwei Antworten richtig. Setze z w e i Kreuze!

Das Wort „verlernt“ (Z. 31) steht in Anführungszeichen,

- ☒ **denn ohne Anführungszeichen wäre es inhaltlich nicht ganz richtig.**
- ☐ da hier die allgemein anerkannte Expertenmeinung zitiert wird.
- ☐ sodass sich der Leser persönlich angesprochen fühlt.
- ☐ wodurch eine Verbindung zum Begriff „Fruchtaroma“ (Z. 36) im gleichen Abschnitt hergestellt werden soll.
- ☒ **weil es so besonders hervorgehoben wird und dem Leser auffällt.**

Aufgabe 4

5 Punkte

Kreuze an, welche Funktion der jeweilige Abschnitt für den Text hat! Setze jeweils e i n Kreuz!
Korrekturhinweis: Für jedes richtig gesetzte Kreuz erhält der Prüfling einen Punkt. Wird pro Teilaufgabe mehr als eine Antwort angekreuzt, gibt es für die betreffende Teilaufgabe null Punkte.

a. Abschnitt 1 (Z. 1-7)

- ☐ zieht den Leser mit einem szenischen Einstieg in das Geschehen hinein.
- ☒ **veranschaulicht anhand von Beispielen, worum es in dem Text geht.**
- ☐ stellt dem Text eine kurze Zusammenfassung voran.
- ☐ gibt anhand von zwei Beispielen einen historischen Überblick.

b. Abschnitt 2 (Z. 8-16)

- ☒ **stellt erste wichtige Zusammenhänge dar.**
- ☐ stellt eine Behauptung auf, die in Abschnitt 3 begründet wird.
- ☐ führt vom Thema weg, indem er etwas völlig Neues bringt.
- ☐ erläutert die negativen Seiten des Themas.

c. Abschnitt 3 (Z. 17-26)

- ☐ enthält den Höhepunkt der Ausführungen.
- ☐ knüpft an negative Erfahrungen des Lesers an, um das Thema zu veranschaulichen.
- ☒ **liefert mit einem geschichtlichen Rückblick weitere Erklärungen zu Abschnitt 2.**
- ☐ fasst die Ergebnisse der ersten zwei Abschnitte zusammen.

d. Abschnitt 4 (Z. 27-39)

- ☐ nimmt Bezug auf eines der Beispiele im ersten Abschnitt.
- ☐ führt vom Thema weg.
- ☐ steht im Widerspruch zum Kerngedanken des dritten Abschnitts.
- ☒ **beleuchtet mit einer Reihe von Beispielen eine andere Seite des Themas.**

e. Abschnitt 5 (Z. 40-44)

- ☒ **enthält einen indirekten Appell an den Leser.**
- ☐ stellt einen unmittelbaren Bezug zur Überschrift her.
- ☐ rundet den Text mit einem Ausblick in die Zukunft ab.
- ☐ lässt den Text mit einer originellen Überlegung ausklingen.

Aufgabe 5

6 Punkte

Überprüfe die folgenden Aussagen anhand der Graphik und kreuze das Zutreffende an! Setze bei jeder Aussage **e i n** Kreuz!

Korrekturhinweis: Für jedes richtig gesetzte Kreuz erhält der Prüfling einen Punkt. Wird pro Teilaufgabe mehr als eine Antwort angekreuzt, gibt es für die betreffende Teilaufgabe null Punkte.

	richtig	falsch	nicht in der Graphik enthalten
Die Zahlenangaben der Graphik beziehen sich ausschließlich auf Öko-Obst und Öko-Gemüse.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das Ver. Königreich (Vereinigtes Königreich = Großbritannien und Nordirland) muss laut den aufgeführten Daten vergleichbar viele Einwohner haben wie Italien.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Dänen und Schweizer gaben je Einwohner 2012 am meisten Geld für Öko-Lebensmittel aus, weil sie viel mehr verdienen als der Rest der Europäer.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Je weiter nördlich ein Land liegt, desto weniger Geld gab jeder Einwohner 2012 für Öko-Lebensmittel aus.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ein Belgier und ein Norweger gaben miteinander immer noch weniger Geld für Öko-Lebensmittel aus als ein Franzose.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bei der Erhebung für das Jahr 2012 wurden für Österreich keine aktuellen Daten verwendet.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Kompetenzbereich II: Ausdrucksvermögen

21 Punkte

Aufgabe 6

6 Punkte

Der folgende Text enthält *s e c h s* Ausdrucksfehler. Verbessere diese in der Zeile daneben! Der Sinn des Textes darf dabei nicht verändert werden.

Korrekturhinweis: Für jede passende Ersetzung gibt es einen Punkt. Grammatik- und Rechtschreibfehler werden nicht gewertet. Zur Orientierung werden z. T. mehrere Lösungsmöglichkeiten sowie einige nicht zu akzeptierende Ersetzungen angegeben.

(Vollständiger Text: vgl. nächste Seite!)

	akzeptabel	nicht akzeptabel
Nutzung	Bedeutung, Wichtigkeit; auch: großem Nutzen	
sehr	schwer, viel, hart, intensiv	stark
dieses	dies, das; auch: alles, es	jenes
anstatt von	an Stelle/anstelle von, statt, „anstatt von “	
(Unterschied) von	zu, im Gegensatz zu, im Vergleich zu, verglichen mit	im Gegenteil zu
voraussichtlich	absehbar, abzusehen, vorausszusehen, vorhersehbar, voraussehbar, zu vermuten, wahrscheinlich	sicher, offensichtlich

Früher war energiereiches Essen von großer Nutzung. Menschen, die körperlich sehr arbeiten mussten, bevorzugten kalorienhaltige Speisen wie Brot oder Kartoffeln. Heute ist dieses ganz anders: Je weiter oben auf der sozialen Leiter man ist, desto gesundheitsbewusster isst man - also Gemüse oder Müsli anstatt von Fleisch oder Süßigkeiten. Außerdem zeigen Frauen im Unterschied von Männern in der Öffentlichkeit sehr gerne, dass sie gesundheitsbewusst essen. Doch es ist voraussichtlich, dass sich die Männer hier künftig anpassen werden.

Aufgabe 7

5 Punkte

Ersetze in jedem Satz das unterstrichene Wort durch ein passendes Fremdwort! Der Sinn des Satzes darf dabei nicht verändert werden.

Korrekturhinweis: Für jede Ersetzung durch ein passendes Fremdwort gibt es einen Punkt. Grammatik- und Rechtschreibfehler werden nicht gewertet. Zur Orientierung werden z. T. mehrere Lösungsmöglichkeiten angegeben.

a. Es gehört einiges Geschick dazu, die Speisen für die Gäste so elegant aufzutischen!

zu servieren, zu präsentieren, zu arrangieren

b. Für Magenkranke schreibt der behandelnde Arzt oft eine individuelle Schonkost vor.

Diät

c. Ohne eine gut gewürzte Soße schmeckt dieses Fischgericht nur halb so gut!

pikante, delikate, aromatische, intensive

d. Bei der Lebensmittelherstellung ist Reinlichkeit das oberste Gebot.

Hygiene

e. „Wenn wir in das neu eröffnete Restaurant gehen wollen, sollten wir einen Tisch

vorbestellen!“

reservieren

Aufgabe 8

5 Punkte

Unterstreiche jeweils das *e i n e* Wort, das sich in seiner Bedeutung am deutlichsten von den anderen drei Wörtern der Reihe abhebt!

Korrekturhinweis: Für jede richtige Unterstreichung bzw. Markierung gibt es einen Punkt.

Wohlgeruch -- Duft -- Ausdünstung -- Aroma

knabbern -- schlürfen -- nippen -- trinken

reichhaltig -- lecker -- üppig -- kalorienreich

Vokabeln -- Formeln -- Geschichtsdaten -- Übungen

ausufernd -- gründlich -- umfassend -- detailliert

Aufgabe 9

5 Punkte

Ersetze die *f ü n f* unterstrichenen Ausdrücke durch im Zusammenhang bedeutungsgleiche und füge diese in die Klammern ein! Verwende keine Umgangssprache!

Korrekturhinweis: Für jede passende Einsetzung gibt es einen Punkt. Grammatik- und Rechtschreibfehler werden nicht gewertet. Zur Orientierung werden z. T. mehrere Lösungsmöglichkeiten sowie eine nicht zu akzeptierende Einsetzung angegeben.

Die Geschmäcker sind verschieden, heißt es (sagt man, wird gesagt/behauptet, meinen viele). Aber warum ist das so? Dass zum Beispiel frischer Fisch nicht für alle gleich (identisch; auch: sehr ähnlich; nicht: genauso) schmeckt, kommt daher, dass beim Geschmackserlebnis nicht allein (nur, bloß, ausschließlich) die Geschmacksknospen auf der Zunge beteiligt sind, sondern das Gehirn die Geruchs-, Geschmacks-, Tast- und sogar Schmerzreize kombiniert (zusammenfügt, zusammenführt, zusammensetzt, verknüpft, verbindet, vereint, in Relation zueinander setzt; auch: mischt), dabei aber auch auf Erinnerungen zurückgreift. Eine einzige verdorbene Fischsuppe kann jemandem für Jahre alle Speisen (Gerichte, Mahlzeiten, Zubereitungen; auch: Rezepte, Essen) mit Meerestieren verleiden, die andere ganz hervorragend finden.

Kompetenzbereich III: Formale Sprachbeherrschung

19 Punkte

Aufgabe 10

7 Punkte

Der folgende Text enthält *s i e b e n* Grammatikfehler. Verbessere sie in der Zeile daneben! Der Sinn des Textes darf dabei nicht verändert werden.

Korrekturhinweis: Für jede korrekte Verbesserung gibt es einen Punkt. Fälschlicherweise Verbessertes führt nicht zu einem Punktabzug. Werden mehr als sieben Verbesserungen vorgenommen, wird jeweils ein Punkt abgezogen.

In China giltet es als Kompliment an den Koch, wenn gerülpt und geschlürft wird. Das soll zeigen: Das Essen mundet und der Tischgast sich wohl fühlt. Außerdem ist es eine Beleidigung, mit Stäbchen auf eine andere Person zu zeigen, ähnlich wie bei uns mit einen nackten Finger. In Frankreich wiederum sind Schmatzen und alle andere Essensgeräusche tabu. Es müssen für fast jedes Gericht, ob Obst oder Hähnchenkeule, Besteck verwendet werden. Neben dem Besteck hat eine gefaltene Serviette zu liegen. Aber Achtung: Das beliebte Baguette darf keinesfalls mit dem Messer geschnitten werden, sondern wurde in kleine Stücke gebrochen.

gilt
fühlt sich wohl; ..., dass das Essen mundet
einem, dem
anderen muss
gefaltete
wird, muss ... werden, soll ... werden

Aufgabe 11

6 Punkte

Bestimme die unterstrichenen Wörter hinsichtlich Kasus und Genus! Abkürzungen sind nicht erlaubt.

Korrekturhinweis: Für jede korrekte Bestimmung gibt es einen Punkt.

- a. „Zugunsten der Zuhörer sollte auf allzu wissenschaftliche Ausführungen zum Thema Geschmack verzichtet werden.“

Kasus: Genitiv Genus: Maskulinum

- b. Nervenenden, die Schärfe registrieren können, sitzen außer in der Mundhöhle auch in der Nase.

Kasus: Dativ Genus: Femininum

- c. Anomاسie, also Geschmacksverlust, ist als Diagnose gar nicht so selten.

Kasus: Nominativ Genus: Femininum

Aufgabe 12

6 Punkte

Unterstreiche in den folgenden Regeln für eine Schulmensa das jeweils in Klammern genannte Satzglied bzw. Attribut *v o l l s t ä n d i g* !

Korrekturhinweis: Für jede korrekte Unterstreichung erhält der Prüfling einen Punkt. Werden Satzglieder nicht vollständig oder Teile eines anderen Satzglieds mit unterstrichen, gibt es für diese Teilaufgabe keinen Punkt.

- a. Jeder von uns wünscht sich in der Mittagspause Erholung und dass man in der Mensa nicht nur essen, sondern sich auch wohlfühlen kann. (Akkusativobjekt)

- b. Jedem von uns ist daher die Einhaltung der folgenden Regeln besonders wichtig: (Subjekt)

- c. Zu Beginn der Essensausgabe müssen sich alle Schüler im Gang zur Mensa hintereinander anstellen und das gebrauchte Geschirr zurückbringen, bevor sie die Mensa verlassen.

(Lokaladverbiale)

- d. Das Mittagsmenü kann eine Woche vorher zu einem reduzierten Preis bestellt werden.

(Prädikat)

- e. Getränke und Speisen von außerhalb dürfen leider nicht in die Mensa mitgenommen und dort verzehrt werden. (Attribut)

- f. Nicht zurückgegebene Pfandflaschen werden vom Pausenordnungsdienst eingesammelt und am Monatsende gespendet. (Temporaladverbiale)

Kompetenzbereich IV: Zeichensetzung und Rechtschreibung

19 Punkte

Aufgabe 13 (von Schüler/-innen mit anerkannter Rechtschreibstörung nicht zu bearbeiten)

7 Punkte

Setze im folgenden Text die *s i e b e n* fehlenden Satzzeichen!

Korrekturhinweis: Für jedes richtig gesetzte Satzzeichen gibt es einen Punkt. Falsch gesetzte Satzzeichen führen nicht zu einem Punktabzug. Werden mehr als sieben Satzzeichen gesetzt, wird jeweils ein Punkt abgezogen.

Über das Fruchtwasser prägt auch die Mutter [,] ohne es zu wissen, bereits die Geschmacksvorlieben ihres Kindes: Isst sie während der Schwangerschaft sehr häufig Knoblauchgerichte [,] gelangen die entsprechenden Aromastoffe in das Fruchtwasser. Versuche, in denen Schwangere Knoblauchpillen schluckten [,] zeigten, dass Säuglinge anschließend Milch mit Knoblauchgeschmack der normalen Muttermilch vorzogen. Für Biologen ist diese Prägung nur logisch [:/.] „Wenn ein Kleinkind beginnt, selbstständig Nahrung zu sich zu nehmen [,] ist es das Sicherste, wenn es das wählt, was auch die Mutter gegessen hat“ [,] erklärt Gary Beauchamp [,] Geschmacksforscher am „Monell Chemical Senses Center“.

Aufgabe 14 (von Schüler/-innen mit anerkannter Rechtschreibstörung nicht zu bearbeiten)

7 Punkte

Im folgenden Text finden sich *s i e b e n* Rechtschreibfehler. Verbessere sie in der Zeile daneben! Das Wort „umami“ (= würzig, herzhaft) ist richtig geschrieben.

Korrekturhinweis: Für jede korrekte Verbesserung erhält der Prüfling einen Punkt. Fälschlicherweise Verbessertes führt nicht zu einem Punktabzug. Werden mehr als sieben Verbesserungen vorgenommen, wird jeweils ein Punkt abgezogen.

Der Geschmackssinn wird, eben so wie die Geruchswahrnehmung, durch chemische Reitze angesprochen. Er ist daher ein Sinn, mit dem aufgenommene Nahrung leicht geprüft werden kann. Beim Erwachsenen Menschen liegen die Sinneszellen in der Zungen- und Rachenschleimhaut und umfassen fünf Grundqualitäten. Schmeckt etwas sauer oder bitter, kann dies auf unreife oder vergorene Lebensmittel hinweisen. Ist der Geschmack salzig, süss oder umami, signalisiert das einen hohen Gehalt an lebenswichtigen Eiweisen und Kohlenhydraten.

__ ebenso __
__ Reize __
__ erwachsenen (alternativ: Menschen) __
__ Grundqualitäten __
__ süß __
__ Eiweißen __
__ Kohle(n)hydraten __

Aufgabe 15 (von Schüler/-innen mit anerkannter Rechtschreibstörung nicht zu bearbeiten) 5 Punkte

Setze in die Lücken, wenn nötig, jeweils *e i n e n* oder *z w e i* Buchstaben ein, sodass ein sinnvoller Text entsteht!

Korrekturhinweis: Für jede korrekte Einsetzung erhält der Prüfling einen Punkt.

Die Parfümindustrie setzt jährlich mehrere Millionen Euro allein in den Wochen vor Weihnachten um. Prun_kvolle Flakons sollen dabei den Wert des kostbaren Inhalts w_iderspiegeln. Auch berühmte Schauspielerinnen pr_äsentieren sich in der Werbung für angesagte Marken. Am Ende des Geschäftsjahres will jeder Hersteller detai_lliert wissen, wie groß seine Gewinne im Vergleich zu den Konku_rrenten sind.

Punkteverteilung:

Nr.	Kompetenzbereich / Aufgabenstellung	Punkte
I. Textzusammenfassung und Textverständnis		26
1	Erfassen wesentlicher Inhalte	5
2	Erkennen der Zusammenhänge einzelner Textinhalte	5
3	Erfassen der Wirkung sprachlicher Gestaltungsmittel	5
4	Erkennen der Funktion von Textabschnitten für die Gesamtstruktur	5
5	Ermitteln von Aussagen in nichtlinearen Texten	6
II. Ausdrucksvermögen		21
6	Ermitteln und Verbessern von Ausdrucksfehlern	6
7	Verwenden von Fremdwörtern anstelle von deutschen Ausdrücken	5
8	Differenzieren bei sinnverwandten Wörtern	5
9	Verwenden von Synonymen	5
III. Formale Sprachbeherrschung		19
10	Erkennen und Verbessern von Grammatikfehlern	7
11	Bestimmen von Kasus und Genus bei Substantiven	6
12	Identifizieren und Unterstreichen vorgegebener Satzglieder/Attribute	6
IV. Zeichensetzung und Rechtschreibung		19
13	Ergänzen von Satzzeichen	7
14	Ermitteln und Verbessern von Rechtschreibfehlern	7
15	Einsetzen der fehlenden Buchstaben	5
Summe		85

Notenschlüssel:

85-73 Punkte	72-60 Punkte	59-51 Punkte	50-43 Punkte	42-29 Punkte	28-0 Punkte
Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Note 6

Notenschlüssel für Schüler/-innen mit einer anerkannten Rechtschreibstörung:

66-56 Punkte	55-45 Punkte	44-39 Punkte	38-33 Punkte	32-22 Punkte	21-0 Punkte
Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Note 6